

Erasmus+

06.01.2014 | Bildungs- und Forschungskooperation

<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus>

Das neue Programm "Erasmus+" löst das Programm für lebenslanges Lernen ab, und integriert die Programme "Jugend in Aktion" sowie die internationalen EU-Hochschulprogramme mit Drittländern. Die nächste Generation der EU-Bildungsprogramme eröffnet für die Jahre 2014 bis 2020 neue Perspektiven der Gestaltung von Mobilität und europäischer sowie internationaler Bildungszusammenarbeit.

In "Erasmus+" werden die bereits bekannten Programme zur Förderung von Lernaufenthalten im Ausland, wie "Erasmus", "Leonardo da Vinci" und "Comenius" unter demselben Namen fortgeführt. Mit den darin vorgesehenen Stipendien könnten bis zu fünf Millionen Menschen - fast doppelt so viele wie bisher - einen Teil ihres Bildungswegs im Ausland absolvieren, darunter fast drei Millionen Lernende in der Hochschul- und Berufsbildung.

Redaktion: 06.01.2014

Länder / Organisationen: EU

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen